

Bauwerkserhaltungsprogramm Brücken – Erstes Maßnahmenpaket**Bauwerk****BW 40/147 Fußwegbrücke über Schenkendorfstraße östlich BAB 9 München-Nürnberg**

Bauherr	LHM BAU-J2
Projektstatus	Voruntersuchung

1. Ist-Situation**Einstufung des Bauwerkzustandes:**

- Zustandsnote: 2,5 aktuellst; einzelne Litzenrisse am Haupttragseil aufgrund Korrosion

Instandsetzungsbedarf:

- Erneuerung des Haupttragseils der Hängebrücke
- Korrosionsbeseitigung an den Seilen
- Instandsetzung des Korrosionsschutzes an Stahlbau und an Seilen
- Geländererhöhung für Radverkehr
- Erneuerung Belag und Abdichtung

Maßnahmenbeschreibung und Abhängigkeiten:

Die 1985 fertiggestellte Stahl-Hängebrücke über die Schenkendorfstraße östlich der BAB 9 München-Nürnberg ist die einzige auf diese Weise konstruierte Brücke in München. Mit ihrer Spannweite von 70 Metern führt sie in mehr als sechs Metern Höhe über den an dieser Stelle mitsamt der Ein- und Ausfädelspuren zehnspurigen Mittleren Ring. Die Brücke verbindet das Quartier an der Berliner Straße im Süden mit dem Stadtviertel Alte Heide im Norden im Stadtbezirk 12 Schwabing-Freimann. Die Bauwerksfläche beträgt ca. 240 m².

Die Brücke ist derzeit eine reine Fußgängerbrücke. Die Geländererhöhen entsprechen im Bestand nicht den Anforderungen an Radwegbrücken, für die die Geländererhöhen mindestens 1,30 Meter aufweisen müssen. Daher soll im Zuge der Instandsetzung auch eine Erhöhung der Geländer erfolgen.

Bei einer Routineuntersuchung Anfang Oktober 2023 hatte das Baureferat Schäden am Schutzmantel des Haupttragseils festgestellt. Die Brücke wurde deshalb vorsorglich gesperrt und umgehend von Sachverständigen untersucht. Zudem haben Mitarbeitende des Baureferats im 24-Stunden-Dauereinsatz den Bauwerkszustand vor Ort überprüft. Notunterstützungen wurden in Absprache mit dem Prüfenieur bis 19.10.2023 eingebaut.

Die temporäre Unterstützungsstruktur verbleibt bis zur Instandsetzung des Bauwerkes und ermöglicht den Austausch des beschädigten Tragseils sowie konstruktive Anpassungen gemäß dem aktuellen Stand der Technik. Die für das Abstützen der Brücke notwendigen Stahlstützen wurden auf dem nördlichen Fahrbahnteiler zwischen Schenkendorfstraße und Zufahrt zur Autobahn BAB A 9 platziert, so dass der Verkehr an dieser Stelle weitgehend ungehindert passieren kann.

Die Erneuerung des Haupttragseiles ist dringlich durchzuführen. Hierzu wurden bereits Gutachter, Planer, Verkehrsphasenplaner, Projektsteuerer zur kurzfristigen Planung der Instandsetzung beauftragt und haben mit Erstellung des Trageilaustauschkonzeptes begonnen.

2. Nächste Schritte

Erarbeiten der Vorplanung, des Bedarfsprogramms; Einholen des Projektauftrages (PA)